

Architektin Dipl.-Ing. Nadja Häupl
Technische Universität München, Bayern, Deutschland



- 1974 geboren in Cottbus
- 1997 Vordiplom Bauingenieurwesen TU Dresden
- 1997-98 Studium Architektur an der University of Oregon, USA, Fulbright Stipendium
- 2000 Diplom Architektur TU Dresden, Auszeichnung mit dem Kurt-Beyer-Preis
- 2000-2007 Mitarbeit bei Gesine Weinmiller Architekten Berlin
- 2004-2007 dort: Wettbewerb und Projektleitung Neubau Landeskreditbank Baden-Württemberg in Karlsruhe (Projekt erhält 2009 die Auszeichnung mit dem deutschen Natursteinpreis.)
- seit 2007 wissenschaftliche Mitarbeit am Lehrstuhl für Planen und Bauen im ländlichen Raum, seit 2010 am Lehrstuhl für Nachhaltige Entwicklung von Stadt und Land, TU München
- seit 2007 freischaffende Architektin
- seit 2009 Mitglied der Jury im Wettbewerb um den Europäischen Dorferneuerungspreis
- Sprachkenntnisse: Deutsch, Englisch

Camille Gira
Luxemburg



- Geboren am 2. Juni 1958 in Luxemburg
- Von der Ausbildung her Fluglotse, von 1977 bis 1994 berufstätig am Flughafen Luxemburg
- Von 1982 bis 1990: Beisitzender Bürgermeister der Gemeinde Beckerich
- Seit 1990: Bürgermeister der Gemeinde Beckerich, Gewinnerin des Europäischen Dorferneuerungspreises 1996, Gewinnerin des Europäischen Solarpreises 2008
- Seit 1994: Abgeordneter im nationalen Parlament in Luxemburg
- Präsident der Petitionskommission
- Vizepräsident der Nachhaltigkeitskommission
- Seit 1998: Mitglied der Jury im Wettbewerb um den Europäischen Dorferneuerungspreis
- Spricht luxemburgisch, deutsch, französisch und englisch

Dipl.-Ing. Peter Schawerda
Niederösterreich, Österreich



Dipl.-Ing. Schawerda hat eine sehr lange und umfassende Berufserfahrung mit Planungen, Projekten und Beratungsaufgaben im ländlichen Raum erworben. Nach dem Studium der Landwirtschaft an der Universität für Bodenkultur in Wien erfolgte sein Einstieg bei landwirtschaftlichen Strukturverbesserungsmaßnahmen im Rahmen von Flurbereinigungen und Flurneuordnungen. 1984 wurde er Technischer Leiter der Niederösterreichischen Agrarbezirksbehörde; von 1988 bis 1995 war er zusätzlich Universitätslektor für Entwicklungsplanungen in den Fluren an der Universität für Bodenkultur in Wien. 1994 erfolgte ein beruflicher Wechsel zum Leiter der landwirtschaftlichen Bildung in Niederösterreich.

Darüber hinaus war Peter Schawerda Koordinator des Niederösterreichischen Landschaftsfonds, wo es vor allem um umfassende Problemlösungen in Dorf und Flur ging. Landentwicklungsprojekte im Gleichklang mit Dorferentwicklungsfragen sind ihm ebenso Anliegen wie die Verwirklichung agrarökologisch-umweltschonender Wirtschaftsweisen, die Umsetzung landschaftsgestaltender Maßnahmen und die Einbindung der Landwirtschaft in Stoffkreisläufe und regionale Wirtschafts- und Tourismusprojekte.

Peter Schawerda ist seit 1990 Mitglied der Jury im Wettbewerb um den Europäischen Dorferneuerungspreis und fungiert seit 2001 als Konsulent der Europäischen ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung. Er ist in dieser Funktion auch Vertreter im beratenden Ausschuss „Ländliche Entwicklung“ der Generaldirektion AGRI in Brüssel.

Sprachkenntnisse: Grundkenntnisse Englisch